

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Euryanthe

**Weber, Carl Maria
Chézy, Helmina**

Wien, 1823

9. Finale. Vivace

[urn:nbn:de:bsz:31-183673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-183673)

Nº 9. FINALE.

(Jubeltöne Heldensöhne)

Eigenthum der Verleger.

aus der Oper: EURYANTHE von C. M. von Weber.

Vivace.

CHOR.

Bertha, Rudolph und Landleute, Lysiart und die Ritter herein geleitend, entgegen kommen, geht sie zu Euryanthen in die Gruft.)

PIANO FÓRTE

The musical score consists of five systems. The first system shows the vocal line for the choir and the beginning of the piano accompaniment. The piano part starts with a piano (*p*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The tempo is marked *Vivace*. The second system continues the piano accompaniment with a *ff* (fortissimo) dynamic. The third system shows the piano accompaniment with a *p* dynamic. The fourth system features a *ff* dynamic and includes first and second endings. The fifth system concludes the piece with a *ff* dynamic. The score is marked *Leggermente* in the later sections.

S. u. C. 4529.

Soprani et Altus.
 Tenori & Bassi.
 Landleute.

CHOR
 der
 Landleute.

Ju - bel - tö - ne Hel - den - söh - ne, fröh - lich jauch - zend Euch em - pfan - gen
 Ju - bel - tö - ne Hel - den - söh - ne, fröh - lich jauch - zend Euch em - pfan - gen

kühlt von Strei - tes Gluth die Wan - gen mit den Ro - sen die - ser Flur.
 kühlt von Strei - tes Gluth die Wan - gen mit den Ro - sen die - ser Flur.

Loco.

Chor der Ritter.

Muth er - frischt das Herz des Krie - gers kü - nes Wa - gen ist ihm Won - ne
 Muth er - frischt das Herz des Krie - gers kü - nes Wa - gen ist ihm Won - ne

Loco.

SmC:4529.

Se: lig wen des Frie - dens Son - ne un - ter die sen Blü - then grüsst

8 Loco. 8 Loco.

der Landleute.

CHOR

Scht, ent - gegen lacht Euch Se - gen! schö - ner blü - hen die Ge - fil - de, sel - gen

Scht, ent - gegen lacht Euch Se - gen! schö - ner blü - hen die Ge - fil - de, sel - gen

Friedens Him - mels mil - de gäht Ihr Tapfern uns zu - rück Hir - ten - wei - sen

Friedens Him - mels mil - de gäht Ihr Tapfern uns zu - rück Hir - ten - wei - sen

Stu.C.4529.

Regranted All.
 froh Euch preisen, Berg und Thal von Lust er-tö-nen lasst Euch Dank und
 froh Euch preisen, Berg und Thal von Lust er-tö-nen lasst Euch Dank und
 froh Euch preisen, Berg und Thal von Lust er-tö-nen lasst Euch Dank und

ff *Leggiero.*

(Euryanthe erscheint mit Eglantinen in der Thüre der Gruft, alles eilt ihr entgegen.)

Lie-be krö-nen, in der Treu-e Hei-lig-thum. Hir-
 Lie-be krö-nen, in der Treu-e Hei-lig-thum. Hir-
 Lie-be krö-nen, in der Treu-e Hei-lig-thum. Hir-

ff *CHOR der Ritter.*

Heil der Lieblichsten der Schö-
ff *Grazioso.*

Sm: C: 4529.

ten - wei - sen hold - Euch preisen, Berg und Thal, von Lust er -
 ten - wei - sen hold - Euch preisen, Berg und Thal, von Lust er -
 ten - wei - sen hold - Euch preisen, Berg und Thal, von Lust er -

tr-u Eury - anthen Preis und Ruhm Heil der Lieb - lichsten der
ff *Grazioso.* *Loco* *ff*

tönen in der Treue Heilig - thum
 tönen in der Treue Heilig - thum
 tönen in der Treue Heilig - thum

Schönen, Eu - ry - an - then Preis und Ruhm

Sau:C:4529. *ff*

Euryanthe.
 Graf Lysiart, edle Rit-ter! sey- will
 Andantino grazioso.

Eglantine (für sich) Ritter. (gedämpft, untereinander) Lysiart.
 kommen! O möchte meiner Schmach ein Rächer kommen! Wie schön ist Sie, wie schön! Er-hab-ne Eu-ry-
 Dolce,

Eury. (für sich) (zu Lysiart.)
 anth, reicht mir zum Dank die zarte Hand ich bringe Freu-de! Wie bin ich be-klommen, mein tapf-er Graf, wer hat Euch ber-ge-
 sandt?

Lysiart.
 sandt? Mich hat des Königs Huld erwählt, dass ich Euch zum Begleiter die-ne, da noch dem Fest die Kro-ne
 Su.C:4529.

Eury:

fehlt. Mit Won-ne-beben ehr' ich diess Ge-both! O Wiedersehn! Eglan.

Dolcissimo.

Eglan. *(für sich)* Eury. *(sehr verbindlich zu Lysiart.)*

Willkomme Kunde, meinem Herzen Tod! Ver-schmä-het nicht die

Lysiart. *(mit feurigem Annähern.)*

ländlich stil-le Zelle, in Ne-vers Burg zu kur-zer Rast. Wo du er-scheinst da

Ritter *(für sich)*

wird die Wild-niss hel-le, o se-lig wä-re deines Her-zens Gast. Be-neidenswerther Freund! O schwarzer

IP

Siu. C. 4529.

Eury. (unbefangen) Lysiart (unterbrechend, und mit ritterlicher Courtoisie.)

Plan! Wie sagt ihr? Ehrfurcht Euch nur stammelnd nann. te, die Süs. se. ste der Er. de Eu. ry.

Allegretto. Euryanthe (in heiterster Fröhlichkeit, geschäftig anordnend.)

anthe!

Fröh. li. che Klän. ge

Tän. ze, Ge. sän. ge fey. ern, ver. schö. nen Euch den Tag wo Ihr hoch uns er. freut!

S. u. C. 45 29.

Soprano et Alto,
Fröh - liche Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge! fey - ern verschö - nen Euch den Tag wo ihr hoch uns er -

Tenore
Fröh - liche Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge! fey - ern verschö - nen Euch den Tag wo ihr hoch uns er -

Bass
Fröh - liche Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge! fey - ern verschö - nen Euch den Tag wo ihr hoch uns er -

freut! ru - het nach Stür - men, bey länd - li - chen Tö - nen schmücket Euch mit Blu - men die

freut! ru - het nach Stür - men, bey länd - li - chen Tö - nen schmücket Euch mit Blu - men die

freut! ru - het nach Stür - men, bey länd - li - chen Tö - nen schmücket Euch mit Blu - men die

Loco

Treu - e Euch streut schmückt Euch mit Blu - men die Treu - e Euch streut, schmückt Euch mit

Treu - e Euch streut schmückt Euch mit Blu - men die Treu - e Euch streut, schmückt Euch mit

Treu - e Euch streut schmückt Euch mit Blu - men die Treu - e Euch streut, schmückt Euch mit

Blu - men mit Blu - men die Treu - e Euch streut !

Blu - men mit Blu - men die Treu - e Euch streut !

Blu - men mit Blu - men die Treu - e Euch streut !

Dolce.

S.u.C:4529.

Euryanthe.

Eglantine. Sch - nen Ver - lan - gen Schmachten und Ban - gen wan - delt nun Hoff - nung in

Rudolph. Nun nicht mehr ban - gen was Sie be - gan - gen stür - zet zu Trüm - mer ihr

Lysiart. Sch - nen Ver - lan - gen Schmachten und Ban - gen wan - delt ihr Hof - fen in

Stillt das Ver - lan - gen süs - ses Um - fan - gen schwele ich in Won - ne an

himm - li - sche Lust! Wie - der ihn se - hen Won - ne und

Glück, ih - re Lust! Nicht mehr ver - schmä - hen wird er mein

himm - li - sche Lust! Sie wird ihn se - hen Won - ne und

Lip - pe und Brust! Wird' ich ihn se - hen wü - thend ver -

Si: C: 4529.

We - hen schwellen die See - le durch wo - gen die Brust - schwellen die See - le durch -
 Fle - ßen trun - ken vom Sie - ge schon klopft mei - ne Brust trun - ken vom Sie - ge schon
 We - hen schwellen die See - le durch wo - gen die Brust schwellen die See - le durch -
 ge - hen Mar - ter des Fein - des ist Kro - ne der Lust, Mar - ter des Fein - des ist

wo - gen die Brust schwel - len die See - le durch wo - gen die Brust -
 klopft mei - ne Brust trun - ken vom Sie - ge schon klopft mei - ne Brust
 wo - gen die Brust schwel - len die See - le durch wo - gen die Brust -
 Kro - ne der Lust Mar - ter des Fein - des ist Kro - ne der Lust

S. C. 4529.

R.
Fröh - li - che Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge fey - ern, ver - schö - nen Euch den Tag wo ihr

O
Fröh - li - che Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge fey - ern, ver - schö - nen Euch den Tag wo ihr

H
Fröh - li - che Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge fey - ern, ver - schö - nen Euch den Tag wo ihr

C
Fröh - li - che Klän - ge Tän - ze, Ge - sän - ge fey - ern, ver - schö - nen Euch den Tag wo ihr

hoch uns er - freut, ru - het nach Stür - men, bey länd - li - chen Tö - nen schmückt Euch mit Blu - mendie

hoch uns er - freut, ru - het nach Stür - men, bey länd - li - chen Tö - nen schmückt Euch mit Blu - mendie

hoch uns er - freut, ru - het nach Stür - men, bey länd - li - chen Tö - nen schmückt Euch mit Blu - mendie

Loco.

Brust seh - nend Ver - lan - gendurchwoigt die Brust

Fröhliche Klänge, Tänze Gesänge fröhliche Klänge Tänze Ge - sänge fey - ernden Tag wo ihr hoch uns erfreut

Fröhliche Klänge, Tänze Gesänge fröhliche Klänge Tänze Ge - sänge fey - ernden Tag wo ihr hoch uns erfreut

Fröhliche Klänge, Tänze Gesänge fröhliche Klänge Tänze Ge - sänge fey - ernden Tag

seh - nend Ver - lan - gendurchwoigt die Brust seh - nend Ver - lan - gen

ruhet nach Stürmen bey ländlichen Tönen schmückt Euch mit Blumen die Treue Euch streut fröhliche Klänge

ruhet nach Stürmen bey ländlichen Tönen schmückt Euch mit Blumen die Treue Euch streut fröhliche Klänge

ruhet nach Stürmen bey ländlichen Tönen schmückt Euch mit Blumen fröhliche Klänge

S. u. C: 4529.

Schmachten und Bannend durchwoget die Brust! wieder ihn sehen o
 Tänze, Gesänge feyern den Tag wo ihr uns er freut! feyern den Tag wo
 Tänze, Gesänge feyern den Tag wo ihr uns er freut! feyern den Tag wo
 Tänze, Gesänge feyern den Tag wo ihr uns er freut! feyern verschönen den Tag wo
 himmlische Lust sehnd Verlan gen durch wo get die Brust, sehnd Ver
 ihr uns er freut, Tänze, Gesänge, verschönen den Tag wo ihr hoch uns er freut, feyern den
 ihr uns er freut, Tänze, Gesänge, verschönen den Tag wo ihr hoch uns er freut, feyern den
 ihr uns er freut, Tänze, Gesänge, verschönen den Tag wo ihr hoch uns er freut, feyern den
 ihr uns er freut, Tänze, Gesänge, verschönen den Tag wo ihr hoch uns er freut, feyern den

ff

Sm: C: 4529.

langend durchwoget die Brust, wie der ihn sehen o himmlische Lust. - - ! (Euryanthe reicht Lysiart freundlich
 Tag wo ihr hochuns erfreut, schmücket Euch mit Blumen die Treue Euch streut. - - !
 Tag wo ihr hochuns erfreut, schmücket Euch mit Blumen die Treue Euch streut. - - !
 Tag wo ihr hochuns erfreut, schmücket Euch mit Blumen die Treue Euch streut. - - !

die Hand. Er führt sie ab.)

Loco.

S.m.C:4529.

Ende des ersten Aufzuges.